



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION
DER MINISTER

Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg · Postfach 103443 · 70029 Stuttgart

Verbände der Rehabilitationskliniken
Baden-Württemberg

siehe Verteiler

Datum 23.03.2020
Aktenzeichen 52-1443.1/
Reha Reservekapazitäten
(Bitte bei Antwort angeben)

 Erweiterung der Behandlungskapazitäten im Rahmen der Corona-Pandemie

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wende mich heute an Sie mit der Bitte, mein Anliegen an Ihre Mitgliedseinrichtungen, die Rehabilitationskliniken in Baden-Württemberg, weiterzuleiten.

Es ist absehbar, dass die Zahlen stationär behandlungsbedürftiger Patientinnen und Patienten mit Covid-19 in den nächsten Wochen deutlich ansteigen werden. Dies betrifft in erster Linie die Krankenhäuser der Akutversorgung, die sich derzeit intensiv auf einen steigenden Bedarf an Intensiv- und Beatmungskapazitäten vorbereiten.

Es ist auch absehbar, dass zusätzlich ein Bedarf für weitere nicht-intensivmedizinische Behandlungskapazitäten besteht. Diese sollen dann für leicht erkrankte COVID-19-Patientinnen und Patienten oder für sonstige, stationär behandlungsbedürftige, nicht intensivpflichtige Patientinnen und Patienten genutzt werden. Dazu können sinnvollerweise die räumlichen und personellen Ressourcen der Rehabilitationskliniken genutzt werden, die u.a. aufgrund der Verschiebung elektiver Eingriffe über freie Kapazitäten verfügen.

Aus den Reihen Ihrer Mitglieder haben mich schon entsprechende Angebote erreicht, für die ich mich ganz herzlich bedanke.

Else-Josenhans-Str. 6 · 70173 Stuttgart · Telefon 0711 123-0 · Telefax 0711 123-3999 · poststelle@sm.bwl.de

www.sozialministerium-bw.de · www.service-bw.de

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten unter www.sozialministerium-bw.de/datenschutz

Auf Wunsch werden Ihnen diese auch in Papierform zugesandt.

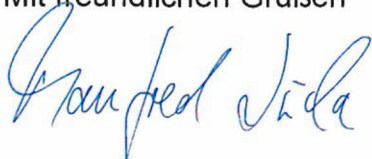


Zur sinnvollen Patientensteuerung sollte eine Anbindung der Rehabilitationskliniken an ein benachbartes Akutkrankenhaus erfolgen. Wir regen an, dass die Rehabilitationskliniken auf benachbarte Akutkrankenhäuser zugehen, wie dies teilweise schon erfolgt ist. Die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft hat sich darüber hinaus bereit erklärt, als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen

Wir werden unsererseits Kontakt mit den Kostenträgern in Baden-Württemberg aufnehmen, um zügig die planerischen und vergütungsrechtlichen Fragen zu klären.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihre Unterstützung in dieser besonderen Situation!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Manfred Lucha'.

Manfred Lucha MdL